

## Niederlande oder Holland?

Oftmals sagt man **Holland**, wenn man eigentlich die **Niederlande** meint. Was also ist **Holland**? **Holland** besteht aus nur zwei der insgesamt zwölf Provinzen des Königreichs der Niederlande. Es sind die Provinzen **Noord- und Süd-Holland**.

Die Territorien, die wir heute als Niederlande, Belgien und Luxemburg kennen, waren im Mittelalter kulturell und politisch miteinander verbunden (Habsburg, Spanien). Bis ins 16. Jahrhundert gehörten sie als Burgundische Niederlande zum **Heiligen Römischen Reich deutscher Nation**.

Mit dem Aufkommen der Reformation durch Martin Luther ab 1520 begann ein Trennungsprozess. Grob formuliert: Die nördlichen Provinzen wollten protestantisch werden (calvinistisch), die südlichen wollten katholisch bleiben.

1568 begann der 80-jährige Krieg. Die wallonischen Provinzen im Süden stellten sich ausdrücklich zum katholischen Spanien. Dagegen lösten sich 1581 die nördlichen Provinzen als «Republik der Sieben Vereinigten Niederlande» von der spanischen Oberhoheit und vom Deutschen Reich. In den calvinistischen Gebieten – den Niederlanden – wurde die katholische Kirche verboten. Verbunden damit waren berufliche, gesellschaftliche und politische Ausgrenzung für die verbliebenen Katholiken. Noch schwerer wog, dass die Scheldemündung an die Niederländer ging. Damit war Antwerpen von der See abgeschnitten und der Handel kam zum Erliegen.

Als die Spanier dann 1585 in **Antwerpen** den Katholizismus zum verbindlichen Glauben ausriefen, hatte das

weitere verheerende Folgen: Zahlreiche Intellektuelle, Künstler und Kaufleute flohen in den Norden. Die Folge war der Verlust der dominierenden Stellung der flämischen Städte und ein gleichzeitiges wirtschaftliches Aufblühen im Norden, wo jetzt das **Goldene Zeitalter** anbrach.

An den Küsten der Nordprovinzen wurden mehr und mehr Häfen errichtet. Von dort aus segelten die Niederländer nach Südamerika und Südostasien, sie wurden eine Seemacht und gründeten Kolonien. Und 1626 an der Südspitze von Manhattan die Siedlung **Nieuw Amsterdam**, das später dann zum heutigen **New York** werden sollte.

Dass die Niederländer jetzt als erfolgreiche Seemacht wahrgenommen wurde, brachte Konflikte mit den Engländern. Es kam zu mehreren Seekriegen. Die Vormachtstellung der Engländer konnte nie gebrochen werden.

1795 wurden die Niederlande von Napoleon Bonaparte erobert und in **Königreich Holland** umbenannt. Nach seinem Sturz 1815 entschied der Wiener Kongress über die Zukunft des Landes: die Niederlande, Belgien und Luxemburg wurden zusammengelegt und von König **Wilhelm I** regiert.

In der **Belgischen Revolution von 1830** erhob sich die katholische Bevölkerung der südlichen Provinzen gegen die Vorherrschaft der protestantischen Nordprovinzen. Der Aufstand führte schliesslich zur Aufteilung des Königreiches in **zwei Staaten: Niederlande und Belgien**. Belgien wurde aus dem flämischsprachigen Flandern und dem französischsprachige Wallonien gebildet. Luxemburg blieb bis 1890 mit den Niederlanden verbunden.



Zum «Vereinigten Königreich der Niederlande» bis 1830 gehörten die heutigen Territorien der Niederlande, von Belgien und von Luxemburg.



Im heutigen «Königreich Niederlande» gibt es zwölf Provinzen – zwei davon heissen **Holland**: **Noord-Holland** (Hauptstadt **Haarlem**) und **Zuid-Holland** (Hauptstadt **Den Haag**). Die Hauptstadt der Niederlande ist **Den Haag**.  
Quelle@annakarte.com.